

# Rund um die Bibel



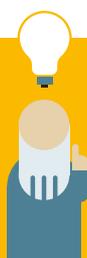
## Übers Wasser gehen

pexels/Tom Dansken



### Termine & Veranstaltungen

So biblisch ist das Jahr 2025  
Der biblische Ort: Bibellehrgang



### Tipps & Inspirationen

Unsere Frage: Wie ich Bibel lese?  
Methode: Jünger:innen Jesu in einem Boot  
Bibel hier und heute: Gottvertrauen in Zeiten des Krieges  
Biblische Wasserungeheuer



### Materialien & Produkte

Biblische Person: Petrus  
Neuerscheinung aus dem Bibelwerk: Wege durch den Bibelwald  
Büchertipps & Bibel-Rätsel



# Unsere Zeitschriften

- **Einblick in eine andere Kultur**
- **Wissenschaftlich fundiert**

## **Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder**

Diese Ausgabe von „Welt und Umwelt der Bibel“ wirft einen Blick auf die Religions- und Kulturgeschichte der Mittelmeerinsel und lädt dazu ein, Zypern von einer neuen Seite zu entdecken.

### **Zyperns vergessene Welt**

Welt und Umwelt der Bibel

81 S. | 22 × 28 cm | zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 25/3-01 | € 13,40



- **Judit aktuell beleuchtet**

## **Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis**

Das Heft geht auf neueste Erkenntnisse zur politischen Brisanz, zur Einbindung in die biblische und hellenistische Literatur und zur interreligiösen Bedeutung des Buches ein.

### **Judit abseits der Klischees**

Bibel und Kirche

64 S. | 16 × 23 cm | kart. | Verlag Kath. Bibelwerk e.V. |

Bestell-Nr. 25/3-02 | € 9,50

- **Interreligiöse Perspektiven**

## **Bibel aktuell und fundiert**

Die aktuelle Ausgabe von Bibel heute analysiert die Erscheinungsformen von Antisemitismus vom Neuen Testament bis in die Gegenwart, insbesondere in biblischen Texten, Übersetzungen und liturgischen Kontexten.

### **Antisemitismus – vom Neuen Testament bis in die Gegenwart**

Bibel heute

35 S. | 20 × 28 cm | geh. mit zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. | Bestell-Nr. 25/3-03 | € 9,50



## Liebe Bibelinteressierte,

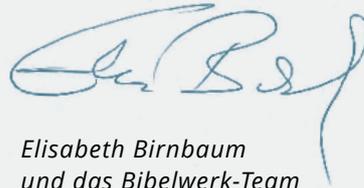
„Übers Wasser gehen“ lautet das Thema, das die Bibelverantwortlichen Österreichs zu ihrem Jahresmotto 2025/26 gemacht haben. Einige Aspekte davon stehen im vorliegenden Heft im Vordergrund: Zum einen bedeutet es Leichtigkeit. Wer übers Wasser gehen kann, entkommt zumindest für eine Zeit lang den Abgründen des Lebens und geht nicht unter. So wie im Matthäusevangelium, wo erzählt wird, dass Jesus seinen Jüngern des Nachts auf dem Wasser entgegenkommt (Mt 14,22-33). Auf Seite 8 finden Sie eine aktualisierende Betrachtung zur Frage, was „übers Wasser gehen“ in Zeiten des Krieges bedeuten kann.

Als Petrus versucht, Jesus auf dem Wasser entgegenzugehen, gelingt es ihm nur teilweise. Denn sich wider aller Wahrscheinlichkeit getragen zu fühlen, das erfordert Mut und sehr viel Vertrauen. Mehr zu Petrus, dem „Parade-Jünger“ erfahren Sie in unserer Reihe „Biblische Personen“ auf Seite 10.

Wer sich aufs Wasser begibt, setzt sich aber auch Gefahren aus. Immerhin tummeln sich in größeren Gewässern nicht nur friedliche Fische, die sich fangen lassen wie im Gleichnis vom Fischnetz (Mt 13,47-50), das uns zu einer Bibelarbeit inspiriert hat (S. 7). Vielmehr gibt es da auch so manches Ungeheuer wie den berühmtesten Leviatan (dazu mehr auf S. 9).

Und apropos „übers Wasser gehen“: Wir im Bibelwerk haben immer wieder das Gefühl, getragen zu sein von bibelbegeisterten Menschen, denen wir begegnen dürfen: Menschen, die unsere Lehrgänge absolvieren und unsere Videos und Materialien auf der Website nützen; Menschen, die unsere Zeitschriften und Bücher lesen; und Menschen, die unsere Veranstaltungen besuchen, wie unseren – heuer zum fünften (!) Mal stattfindenden – Bibel-Pfad (das Bibel-Pfad-Programm zum Herausnehmen finden Sie in der Mitte des Heftes). Das lässt uns in den Mühen des Alltags nicht untergehen und dafür wollen wir Ihnen danken!

Einen schönen, erholsamen Sommer im, am oder auf dem Wasser und eine gute, biblische Zeit wünschen Ihnen



Elisabeth Birnbaum  
und das Bibelwerk-Team



Österreichisches Katholisches Bibelwerk



- ▶ Das eucharistische Hochgebet
- ▶ Symposiums-Beiträge

### Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

Das Symposium der Liturgischen Kommission 2024 hat die Tiefe des eucharistischen Hochgebets der katholischen Messe beleuchtet.

### Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!

Heiliger Dienst

80 S | 16 x 24 cm | brosch. | Österr. Liturgisches Institut |  
Bestell-Nr. 25/3-04 | € 10,00



## So biblisch ist das Jahr 2025

Die erste Hälfte des Jahres 2025 war bereits von mehreren biblischen Veranstaltungen geprägt: Am 23. Mai fand die österreichweite **Lange Nacht der Kirchen** statt, bei der das Bibelwerk mit seinem Programm musikalische, künstlerische und spielerische Zugänge zum Buch Exodus eröffnete und sich über zahlreiche Besucher:innen und ihr positives Feedback freuen konnte: „Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben ein Bild gemalt, während ich über die Heilige Schrift meditiert habe. Es war eine unglaubliche Erfahrung!“, schwärmte zum Beispiel eine Teilnehmerin.

Im Juni kam unser **Lehrgang für biblische Kompetenz in Pastoral und Bildungsarbeit** zu einem erfolgreichen Abschluss. Die berufsbegleitende Weiterbildung für pastorale Berufsgruppen und Referent:innen in der Erwachsenenbildung wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden – von November 2026 bis Juni 2027 im Bildungshaus Greisinghof (Diözese Linz).

Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte freuen wir uns auf die nächste **Bibelpastorale Studientagung**, die von 5. bis 6. September 2025 in Salzburg (St. Virgil) unter dem Motto „Mirjam und Mose – Wege in die Freiheit“ stattfinden wird. Weitere Informationen stehen unter [www.bibelwerk.at/bibelpastorale-studientagung](http://www.bibelwerk.at/bibelpastorale-studientagung) zur Verfügung.

Auch dem fünften **Bibel-Pfad** am 26. September sehen wir freudig entgegen:

Unser Programm steht heuer im Zeichen des Jahresthemas 2025/26 „Übers Wasser gehen“ und beginnt um 14 Uhr mit biblisch-spirituellen und musikalischen Impulsen im Innenhof des Bibelwerks. Es folgt eine Meditation, in der das Buch Exodus mit allen



ÖKB / Lea Gremm

Sinnen erfahren werden kann, sowie ein Workshop, der die gefährliche Seite von Wasser in der Bibel mithilfe von biblischen Erzählfiguren beleuchtet. Anschließend können biblische Motive bei unserem Workshop „Glasmalerei für alle“ auf Glas übertragen und nach Belieben bemalt werden. Das Bibelkabarett „Show down, Mose! Der Exo-Blues zum Exodus“ mit Elisabeth Birnbaum (Text und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre) rundet den Abend ab 19:15 Uhr musikalisch ab. Nähere Informationen finden Sie unter [www.bibelpfad.at](http://www.bibelpfad.at).

- red -

### ► Für Gemeinde und Pfarre

#### Wie sich frühchristliche Gemeinden organisierten und was wir daraus lernen können.

Dieses Buch nimmt das Neue Testament als Ratgeber und zeigt, wie sich Christen damals organisierten. Der Neutestamentler und katholische Priester Martin Ebner stellt die unterschiedlichen biblischen Gemeindestrukturen dar und ermutigt, sie als Richtungsweiser für heute zu nutzen.

**Martin Ebner**  
**Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten**  
152 S. | 13 × 20 cm | geb. | Softcover | Tyrolia Verlag | Bestell-Nr. 25/3-05 | € 15,00





## Bibellehrgang

Am 3. Juni 2025 ging der Lehrgang „Brannte nicht unser Herz – Lehrgang für Biblische Kompetenz in Pastoral und Bildungsarbeit“ zu Ende.

Der Lehrgang, der anlässlich der Bibeljahre 2018–2021 von den diözesanen Bibelbeauftragten und dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk entwickelt wurde, fand in seinem dritten Durchgang in der Diözese Graz-Seckau im Haus der Stille statt.

Die elf Teilnehmer:innen erhielten im Rahmen eines stimmungsvollen Gottesdienstes ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs. Zuvor hatten sie sich in fünf dreitägigen Modulen mit dem eigenen Verständnis von Bibel befasst und bibelhermeneutische Grundlagen, wissenschaftliche und künstlerische Zugänge sowie bibelpastorale Methoden kennengelernt und vertieft.

Höhepunkt des Lehrgangs war die Präsentation der Bibelprojekte, die im Laufe des Lehrgangs entwickelt wurden und in der Praxis umgesetzt werden sollen. Die Palette reichte von niederschweligen Zugängen wie biblisch Kochen oder einem Bibeltext-Spender über spielerische Ideen



Inge Lang

wie Bibelvideos oder Escape-Rooms bis hin zu intensiver Auseinandersetzung mit den Texten mittels Bibliolog. Zielgruppen waren unter anderem Jugendliche, Eltern, in der Pastoral Tätige, mystisch interessierte oder demente Personen. Allen Projekten gemeinsam war die Überzeugung, dass die Bibel Begegnung ermöglicht, Hoffnung gibt, spirituell bereichert und ganzheitlich erfüllt. Die Veranstalterinnen des Lehrgangs, Elisabeth Birnbaum (Österreichisches Katholisches Bibelwerk), Inge Lang (Diözese Graz-Seckau) und Hedi Mislik (Haus der Stille), zeigten sich begeistert von den vielfältigen Zugängen und freuten sich über die Leidenschaft und Motivation sowie über die durchwegs positiven Rückmeldungen der Absolvent:innen.

*Der Lehrgang wird 2026/27 wieder angeboten, dann im Bildungshaus Greisinghof der Diözese Linz. Nähere Informationen zum Lehrgang:*  
[www.bibelwerk.at/lehrgang-biblische-kompetenz](http://www.bibelwerk.at/lehrgang-biblische-kompetenz)

- **Besondere Geschenkidee**
- **Hochwertige Ausstattung**

### Einheitsübersetzung

Seine Werke zählen zu den wertvollsten der Welt. 32 Bildtafeln mit van Goghs schönsten Gemälden begleiten den biblischen Text und eröffnen neue, inspirierende Perspektiven auf die Heilige Schrift.

#### Die Bibel

Mit 32 Bildtafeln von Vincent van Gogh

1.552 S. |

15 × 22 cm | geb.,

mit Leseband |

Hardcover |

Verlag Kath.

Bibelwerk |

Bestell-Nr. 25/3-06 |

€ 41,20



Entdecken Sie den Reichtum an Kultur und Geschichte faszinierender Länder und lernen Sie die Gastfreundschaft seiner Menschen kennen. Wir ermöglichen Ihnen eine Vielfalt an interessanten, aber auch bewährten Reisen in die ganze Welt!

**11.09.-19.09.2025 ARMENIEN** / Dr. Michael Fieger

**19.09.-01.10.2025 GEORGIEN** / Dr. Brigitta Schrade

**04.10.-11.10.2025 RUMÄNIEN** / Dr. Michael Fieger



**BIBLISCHE REISEN GMBH**

Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Telefon: 0 22 43 / 353 77-0

E-Mail: [info@biblische-reisen.at](mailto:info@biblische-reisen.at), [www.biblische-reisen.at](http://www.biblische-reisen.at)



## Wie ich Bibel lese

Die Bibel begleitet mich seit meiner Kindheit – zunächst zu Hause und im Religionsunterricht als ein Buch voller großer Geschichten, besonderer Menschen und ihrer Erfahrungen mit Gott, später als Quelle der bewussten Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen des Lebens und Glaubens. Mein Zugang zur Bibel hat sich im Laufe der Jahre gewandelt: Was einst staunendes Zuhören war, ist heute ein dialogisches Lesen geworden – ein Gespräch zwischen mir und dem Text.



Als Theologin und Referentin für Verkündigung lese ich die Bibel auch mit einem forschenden Blick.

privat Ich frage nach exegetisch abgesicherten Informationen, vergleiche unterschiedliche Übersetzungen und suche nach Möglichkeiten der Textinterpretation. Mir ist dabei wichtig, dass Verstehen und persönlicher Glaube kein Widerspruch sind.

Die Bibel ist kein abgeschlossenes Buch, sondern lebendiges Wort, das Menschen auch heute berühren und verändern kann. Zweifel, Fragen und das Ringen um den angemessenen Umgang mit dem Bibeltext haben ebenso Platz wie Freude, Hoffnung und Ermutigung durch das Verinnerlichen einzelner Verse. Gerade diese Spannung macht die Bibel für mich so kostbar: Sie fordert heraus, tröstet, provoziert und inspiriert.

Ich begegne der Bibel an vielen Orten: in der Stille meines Arbeitszimmers bei der Vorbereitung eines Bibel-Studientages, beim freien Erzählen von Bibelgeschichten, im lebendigen Austausch mit anderen bei Besinnungstagen, im Zusammenstellen von Hoffnungsversen für einen Folder, im gemeinsamen Beten und Feiern – und manchmal ganz unerwartet, wenn ich auf dem Handy eine Nachricht erhalte, in der mir von einer gelungenen Bibelgesprächsrunde berichtet wird.

Die Bibel eröffnet mir die Begegnung mit Gott, mit anderen und mit mir selbst. Dabei spielt seit meiner Jugend dieser Vers eine besondere Rolle: „Ich bin, der ich bin.“ (Ex 3,14)

*Inge Lang, Referentin für Verkündigung in der Diözese Graz-Seckau*

### ► Kompaktes Taschenformat

#### Einheitsübersetzung mit einer Einführung

Die Psalmen sind zeitlose Gebete, die Menschen seit Jahrtausenden begleiten.

Diese handliche Ausgabe enthält alle 150 Psalmen in gut lesbarer Typografie.

#### Die Psalmen

288 S. | 9 × 14 cm | geb., mit Gummilitze | Hardcover | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 25/3-07 |

€ 16,50



### ► Aktuellster Kommentar

#### Aus der Reihe „Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament“

Die eindruckliche Wirkungsgeschichte der Samuelbücher weist auf die erzählerische Qualität dieser Texte hin. Der Kommentar geht den literarischen Zügen des Zweiten Samuelbuchs mit Methoden der kulturwissenschaftlichen Narratologie nach und verbindet diese mit einer gendersensiblen Wahrnehmung der Erzählungen.

*Ilse Müllner*

#### 2 Samuel 11-24

656 S. | 17 × 23 cm | geb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 25/3-08 |

€ 133,70



Freitag 26. 9. 2025  
14-21 Uhr

# Bibel-Pfad

in der Wiener  
Innenstadt



17  
**Schottenstift**  
Freyung 6

9  
**Peterskirche**  
Petersplatz 1

3  
**Stephansdom**  
Stephansplatz

8  
**Dialog:Abraham**  
Stephansplatz 6

7  
**Dom Museum Wien**  
Stephansplatz 6

12  
**Dominkanerkirche**  
Postgasse 4

13  
**Jesuitenkirche**  
Dr.-Ighaz-Seipel-Pl. 1

14  
**Buch-handlung Herder**  
Wollzeile 33

1  
**Österreichisches Katholisches Bibelwerk**  
Bräunerstraße 3

2  
**Diözesan-konservatorium für Kirchenmusik**  
Stock-im-Eisen-Platz 3/IV

4  
**Curhaus**  
Stephansplatz 3

6  
**Seminarraum zeit.punkt**  
Singerstraße 7/Stiege IV/1

5  
**Deutschordenskirche**  
Singerstraße 7

11  
**Franziskanerkirche**  
Franziskanerplatz 4

10  
**Annakirche**  
Annagasse 3B



Details und Informationen zu etwaigen Programmänderungen finden Sie unter [www.bibelpfad.at](http://www.bibelpfad.at)

16  
**Bibelzentrum**  
Breite Gasse 4-8/1 (hinter MQ)

15  
**Kunsthistorisches Museum**  
Maria-Theresien-Pl.

18  
**Kunst-Café im Hundert-wasserhaus**  
Löwengasse 41-43

Stellen Sie sich Ihren individuellen Bibel-Pfad durch die Wiener Innenstadt zusammen!

**Seh- und Hör-Station**

**Konzert/Aufführung**

**Workshop/Mitmachen**

**Führung**

**Ausstellung**

**Gespräch/Vortrag**

Die Liste der teilnehmenden Organisationen finden Sie zwei Seiten weiter.

## Alle Veranstaltungen des Bibel-Pfades

### 1 Bibelwerk, Bräunerstraße 3

14.00–15.00 Uhr

Spiritualität

**Eröffnung und Sing-Along** (ÖKB)

Mit biblisch-spirituellen und musikalischen Impulsen im Innenhof des Bibelwerks schicken wir Sie auf den Weg. Dabei erhalten Sie geistige und leibliche Wegzehrung für den Bibel-Pfad. Anschließend laden wir Sie zum Mitsingen von biblischen Gospels ein.

15.00–15.30 Uhr

Spiritualität

**Meditation mit allen Sinnen** (ÖKB)

Auf meditative Weise lassen wir uns mit allen Sinnen in die Erzählung vom Auszug Israels aus Ägypten hineinnehmen. So erfahren wir ganzheitlich, was es bedeutet, frei zu werden.

15.30–16.30

Bildung

**Bibelarbeit: „Gefährliches Wasser“** (ÖKB)

Wasser in der Bibel kann gefährlich sein. Das Chaoswasser ist von Untieren wie dem Leviatan bevölkert, Strömungen reißen in die Tiefe. Nach einer Einführung in die Thematik mit Texten und Bildern stellen wir uns den biblischen (Un-)Tiefen gemeinsam mithilfe von biblischen Erzählfiguren.

16.30–17.15 Uhr

Kunst; Spiritualität

**Glasmalerei für alle** (ÖKB)

Nach einem kurzen biblischen Impuls können Sie biblische Motive zum Thema Wasser anhand einer Vorlage auf Glas übertragen und nach Wunsch bemalen. Keine Vorkenntnisse nötig.

17.30–18.15 Uhr

Kunst; Spiritualität

**Glasmalerei für alle** (ÖKB)

Nach einem kurzen biblischen Impuls können Sie biblische Motive zum Thema Wasser anhand einer Vorlage auf Glas übertragen und nach Wunsch bemalen. Keine Vorkenntnisse nötig.

18.30–19.00 Uhr

Spiritualität

**Meditation mit allen Sinnen** (ÖKB)

Auf meditative Weise lassen wir uns mit allen Sinnen in die Erzählung vom Auszug Israels aus Ägypten hineinnehmen. So erfahren wir ganzheitlich, was es bedeutet, frei zu werden.

19.15–20.15 Uhr

Bildung; Kunst

**„Show down, Mose!“ Der Exo-Blues zum**

**Exodus: Musikalisches Bibelkabarett** (ÖKB)

Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum (Text und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre) bringen in diesem musikalischen Bibelkabarett auf unterhaltsame Weise die „Urfassung der Exoduserzählung“ zu Gehör. Diese wienische Fassung der Geschichte rund um Mose und den Auszug Israels aus Ägypten beantwortet wichtige Fragen wie: Was hat sich der Dornbusch bei der Berufung des Mose gedacht?

20.15–21.00 Uhr

Spiritualität, Essen und Trinken

**Abschluss und Ausklang** (ÖKB)

Kurzer spiritueller Abschluss des Bibel-Pfades im Innenhof des Bibelwerks und Ausklang bei Brot und Wein.

### 2 Diözesankonservatorium für Kirchenmusik, Stock-im-Eisen-Platz 3/IV

15.00–16.00 Uhr und

16.00–17.00 Uhr

Kunst, Bildung

**Magnificat - Vertonungen für Vokalensemble, Solisten und Orgel** (KiMuKons)

Im Saal des Diözesankonservatoriums musizieren Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Vertonungen des Magnificats aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik. Theologische Einführung: Domkapitular Delegat Dr. Nikolaus Krasa. *Um Anmeldung wird bis 1 Tag vorher unter office@kimukons.at gebeten.*

### 3 Stephansdom

16.00–17.00 Uhr und

18.00–19.00 Uhr

Bildung; Kunst; Spiritualität

**Stephansdom außen: Epitaphe, Geschichten und Geheimnisse (Dom)**

In dieser spannenden Führung lüften wir die Geheimnisse der Inschriften, die auf den Epitaphen rund um den Stephansdom angebracht sind. *Treffpunkt direkt beim Primtor*  
*Maximale Teilnehmeranzahl: 25 Personen. Teilnahme nur mit Anmeldung unter: office@stephansdom.at oder 01/ 513 76 48 möglich!*

### 4 Curhaus, Stephansplatz 3/3. Stock

15.30–17.00 Uhr

Bildung

**Das Hebräische Aleph-Beth** (Theol. Kurse)

Die Buchstaben des hebräischen Alphabets entstanden aus Piktogrammen – stilisierten Bildchen, die je eine Bedeutung hatten. In diesem Workshop lernen Sie auf spielerische Weise die Entstehung, Gestaltung und Bedeutung der hebräischen Schrift kennen.

*Hörsaal 59*

### 5 Deutschordenskirche, Singerstraße 7

15.00–15.45 Uhr

Bildung

**Ist die Bibel ein Libretto?**

(radio klassik, SONNTAG, Dom-Verlag)

Der österreichische Komponist Christoph Ehrenfellner ist ICMA – International Classic Music Awards – Composer of the year 2025. Schon 2017 hat er u. a. mit seiner Kirchenoper „Judas“ einen großen Erfolg gefeiert. radio klassik Stephansdom Musikchefin Ursula Magnes spricht mit ihm über die Bibel als Quelle für gegenwärtiges Musiktheater.

16.00–16.45 Uhr

Kunst; Bildung

**Jesus, das Kreuz und die anderen 500**

(radio klassik, SONNTAG, Dom-Verlag)

Sabine Haag, langjährige Direktorin des Kunsthistorischen Museums Wien, präsentiert das monumentale Meisterwerk „Kreuztragung“ von Pieter Bruegel dem Älteren, entstanden 1564. Moderation: Sophie Lauringer, Chefredakteurin Der SONNTAG.

17.00–17.45 Uhr

Bildung

**Jesus – ein Frauenverstehrer?**

(radio klassik, SONNTAG, Dom-Verlag)

Jesus von Nazareth gehört zweifelsohne zu den großen „Frauenverstehern“ der Antike. Im Bibel-Talk mit SONNTAG-Redakteur Stefan Kronthaler erläutert der Wiener Neutestamentler Markus Tiwald die heilende Wirkung, die Jesus auf Seele und Leib all jener Frauen ausgeübt hat, mit denen er laut den Evangelien zusammengetroffen ist.

## 6 Sitzungssaal zeit.punkt, Singerstraße 7/Stiege IV/ 1. Stock

15.00–18.00 Uhr

Kinder und Jugend; Kunst

### Zeichenworkshop „Heiligenschein“

(radio klassik, SONNTAG, Dom-Verlag)

Im kreativen Zeichenworkshop zeigt Ihnen Illustratorin und Religionspädagogin Irene Unger, wie Sie mit wenigen Strichen die Heilige oder den Heiligen Ihrer Wahl wirkungsvoll zu Papier bringen: vielleicht als kleines Geschenk zum Namenstag? Es lohnt sich auf jeden Fall, beim kreativen Designen dabei zu sein. Keine Vorkenntnisse notwendig!

## 7 Dom Museum Wien, Stephansplatz 6

14.30–15.30 Uhr

Kunst

### Gott in der Kunst entdecken (Dom Museum)

Schon immer haben Christinnen und Christen versucht, Gott durch die Kunst nahe zu kommen und zu verstehen. Wie die Kunst in all ihren vielfältigen Ausdrucksweisen uns helfen kann, das Geheimnis Gottes tiefer zu ergründen, betrachten wir anhand ausgewählter christlicher Kunstwerke des Dom Museum Wien. Mit Carona Schreiner-Walter.

*Begrenzte Plätze, Anmeldung*

*erforderlich unter: [www.dommuseum.at/250926\\_TOUR\\_Bibel](http://www.dommuseum.at/250926_TOUR_Bibel)*

## 8 Stephansplatz 6/Stiege 1/6. Stock, Raum 604

15.00–17.00 Uhr

Spiritualität; Essen und Trinken

### Scriptural Reasoning (Abraham)

Interreligiös werden Texte aus dem Tanach, dem Koran und dem Neuen Testament gelesen. Im Anschluss gibt es eine koschere Jause.

## 9 Peterskirche, Petersplatz 1

14.30 Uhr

Kunst

### Biblische Gemädegalerie

#### Streifzug durch Kirchen in der

#### Wiener Innenstadt (KiPäd)

„Josef – Maria – Jesus“ – eine Familiengeschichte ins Bild gebracht! Die Gemälde des heurigen Streifzuges stammen vor allem aus der „Barockzeit bzw. der Rokokozeit“. Die figuralen Darstellungen (Skulpturen), die wir sehen werden, sind Ende der Gotik entstanden. Dazu gibt es wieder den biblischen Bezug (auch aus den apokryphen Evangelien), der vom Glaubensleben der damaligen Zeit in die Bildsprache (Gotik, Barock, Rokoko) übertragen wurde.

## 10 Annakirche, Annagasse 3B

15.00 Uhr  
(wie 9)

## 11 Franziskaner Kirche, Franziskanerplatz 4

15.45 Uhr  
(wie 9)

## 12 Dominikanerkirche, Postgasse 4

16.30 Uhr  
(wie 9)

## 13 Jesuitenkirche, Doktor-Ignaz-Seipel-Platz 1

17.00 Uhr  
(wie 9)

## 14 Buchhandlung Herder, Wollzeile 33

18.00–19.00 Uhr

Bildung

### Jesus, der Jude. Buchpräsentation mit Martin Steiner (Herder, CJ)

Der Judaist und Theologe Martin Steiner (geb. 1988) präsentiert sein Buch „Jesus Christus und sein Jüdischsein“.

Wie kann die Beschäftigung mit Jesu jüdischer Identität das Verhältnis von Christentum und Judentum verändern. Wie sieht eine antisemitismus-sensible Christologie aus?

In Kooperation mit dem Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

## 15 Kunsthistorisches Museum, Maria-Theresien-Platz

14.30–17.00 Uhr

Kunst; Spiritualität

### Bibel-Tour im Kunsthistorischen

### Museum – Auf den Spuren biblischer

### Hoffnungserzählungen (Bibel EDW)

Entdecken Sie mit unserem Bibel-Tour-Heft passend zum Heiligen Jahr biblische Hoffnungsdarstellungen im Kunsthistorischen Museum. Das Heft erhalten Sie persönlich von uns beim Eingang des Museums. Für die ersten 30 Anmeldungen übernehmen wir die Kosten für den Eintritt.

*Anmeldung unter [bibel@edw.or.at](mailto:bibel@edw.or.at) bis 24. September 2025.*

## 16 Bibelzentrum, Breite Gasse 4–8/1 (hinter dem Museumsquartier)

15.30–17.30 Uhr

Spiritualität; Kunst; Bildung

### Biblische Schreibwerkstatt (BZ)

Kalligraphie, Handlettering, Bibel-Journaling; verschiedene Methoden des Bibel-Schreibens kennenlernen und einen Bibelvers selbst gestalten.

*Einstieg jederzeit möglich*

## 17 Schottenstift, Freyung 6

16.00–18.00 Uhr

Bildung; Essen und Trinken

### Reise-Quiz zu Ländern der Bibel (Bibl. Reisen)

Testen Sie Ihr biblisches Reisewissen mit uns bei einem Stück Brot und einem Glas Wein.

*Schottensaal*

*Einstieg jederzeit möglich*

15.00–18.00 Uhr

Kinder und Jugend;

Bildung; Spiritualität

### More than words – Bibelerlebniswelt (JK)

Die interaktive Ausstellung der Jungen Kirche Wien nimmt Besucher:innen jeden Alters mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel. Verschiedene Stationen laden dazu ein, einzelne Themen der Bibel mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen. Die Ausstellung kann auch ausborgt werden.

*Schottenstift/Freyung; im Eingangsbereich vor der Gesprächsinsel; ab 16.15 Uhr auch in der Romanischen Kapelle; Einstieg jederzeit möglich*

## 18 Kunst-Café im Hundertwasserhaus, Löwengasse 41–43

16.00–18.00 Uhr

Kunst; Bildung

### Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse

(ACD)

Interaktive Ausstellung mit der von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Bibel;

Tanzmeditation mit

Tatjana Christelbauer

## Teilnehmende Organisationen

**18** ACD-Agency for Cultural Diplomacy Verein (ACD)   
www.tatjana-christelbauer.com  
**Tanzmeditation am Pfad der Gleichnisse** 16.00–18.00 Uhr

**15** Bibel-Liturgie-Kirchenraum (Bibel EDW)   
www.bibel.wien  
**Bibel-Tour im Kunsthistorischen Museum – Auf den Spuren biblischer Hoffnungserzählungen** 14.30–17.00 Uhr  
Anmeldung unter [bibel@edw.or.at](mailto:bibel@edw.or.at) bis 24.9.2025

**16** Bibelzentrum am Museumsquartier der Österreichischen Bibelgesellschaft (BZ)   
www.bibelzentrum.at  
**Biblische Schreibwerkstatt** 15.30–17.30 Uhr  
(Einstieg jederzeit möglich)

**17** Biblische Reisen GmbH (Bibl. Reisen)   
www.biblische-reisen.at  
**Reise-Quiz zu Ländern der Bibel** 16.00–18.00 Uhr  
(Einstieg jederzeit möglich)

**14** Buchhandlung Herder Mayer-Buch GmbH (Herder)   
www.herder.at  
**Jesus, der Jude. Buchpräsentation mit Martin Steiner** 18.00–19.00 Uhr

**7** Dom Museum Wien (Dom Museum)   
www.dommuseum.at  
**Gott in der Kunst entdecken** 14.30–15.30 Uhr

**8** Dialog:Abraham (Abraham)   
www.facebook.com/dialogabraham/  
**Scriptural Reasoning** 15.00–17.00 Uhr

**17** Junge Kirche (JK)   
www.jungekirche.wien  
**More than words – Bibelerlebniswelt** 15.00–18.00 Uhr  
(Einstieg jederzeit möglich)

**9-13** Kirchenpädagogik (KiPäd)   
**Biblische Gemäldegalerie – Streifzug durch Kirchen in der Wiener Innenstadt**  
14.30 Uhr (9)  
15.00 Uhr (10)  
15.45 Uhr (11)  
16.30 Uhr (12)  
17.00 Uhr (13)

**2** Konservatorium für Kirchenmusik (KiMuKons)   
www.kimukons.at  
**Magnificat-Vertonungen für Vokalensemble, Solisten und Orgel** 15.00–16.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr  
Um Anmeldung wird bis 1 Tag vorher gebeten ([office@kimukons.at](mailto:office@kimukons.at))

**14** Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJ)   
www.christenundjuden.org  
**Jesus, der Jude. Buchpräsentation mit Martin Steiner** 18.00–19.00 Uhr

**1** Österreichisches Katholisches Bibelwerk (ÖKB)   
www.bibelwerk.at  
**Eröffnung und Sing-Along** 14.00–15.00 Uhr  
**Meditation mit allen Sinnen** 15.00–15.30 Uhr  
**Bibelarbeit:**  
**Gefährliches Wasser** 15.30–16.30 Uhr  
**Glasmalerei für alle** 16.30–17.15 Uhr  
**Glasmalerei für alle** 17.30–18.15 Uhr  
**Meditation mit allen Sinnen** 18.30–19.00 Uhr  
**„Show down, Mose!“ Der Exo-Blues zum Exodus: Musikalisches Bibelkabarett** 19.15–20.15 Uhr  
**Abschluss und Ausklang** 20.15–21.00 Uhr

Für Bewerbung und mediale Begleitung des Bibel-Pfades danken wir dem SONNTAG u. radio klassik Stephansdom.

Zeit für meinen Glauben

**Der SONNTAG**

**5+6** radio klassik Stephansdom   
(radio klassik)  
www.radioklassik.at  
**Der SONNTAG** (SONNTAG)   
www.dersonntag.at

**Wiener Dom-Verlag** (Dom-Verlag)   
www.domverlag.at/bibelpfad  
**Ist die Bibel ein Libretto?** 15.00–15.45 Uhr (5)  
**Jesus, das Kreuz und die anderen 500** 16.00–16.45 Uhr (5)  
**Jesus, ein Frauenverstehert?** 17.00–17.45 Uhr (5)

**4** Theologische Kurse (Theol. Kurse)   
www.theologischekurse.at  
**Das Hebräische Aleph-Beth** 15.30–17.00 Uhr

**3** Unser Stephansdom (Dom)   
www.stephansdom.at  
**Stephansdom außen: Epitaphe, Geschichten & Geheimnisse** 16.00–17.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr

Scan me!



[www.bibelpfad.at](http://www.bibelpfad.at)

Für Bewerbung und mediale Begleitung des Bibel-Pfades danken wir Radio Maria. Hier live hören:






## Jünger:innen Jesu in einem Boot

**Die meisten Jünger Jesu** waren Fischer. Jesus hat sie direkt am Seeufer in seine Nachfolge gerufen (Mt 4,19; Mk 1,17; Lk 5,10). Außerdem benutzte Jesus das Motiv des Fischfangs in vielen seiner Gleichnisse, da es so naheliegend und bekannt für die Menschen war, die selbst in dem Beruf standen oder tagtäglich die Fischer in ihrem Ort beobachten konnten.

Die Methode „Jünger:innen Jesu in einem Boot“ orientiert sich an der Art und Weise des Fischfangs, die im Gleichnis vom Fischnetz (Mt 13,47–50) dargestellt wird. Jesus erklärt in drei Gleichnissen, wie es mit dem Himmelreich Gottes ist. Als drittes Beispiel – nach dem Schatz im Acker und der kostbaren Perle – nennt er die Sortierung der Fische nach dem Fang.

Die Methode besteht aus vier Schritten: lesen, reflektieren, besprechen und sich gemeinsam für den „guten Fisch“ entscheiden. Die Gemeinde sitzt im Kreis: Das ist „das Boot der Fischer:innen“. Eine Person aus dem „Boot“ liest den ausgewählten Bibeltext laut vor. Anschließend folgt eine stille Phase der persönlichen Reflexion.

Nach der Reflexion teilt jede:r seine/ihre persönlichen Impulse im Rahmen eines gewöhnlichen Bibelgesprächs. Im letzten Schritt wird gemeinsam entschieden, welchen Impuls die ganze Gruppe für eine bestimmte Zeit – eine Woche, einen Monat oder bis zum nächsten Treffen –



pixabay/chanwity

- Für Fortgeschrittene
- Aus der Bibelwissenschaft

### Zwei Paulusbriefsammlungen im 2. Jahrhundert

Die vorliegende wissenschaftliche Studie ist die Frucht mit der Beschäftigung des Paulustextes in zwei Sammlungen seiner Briefe und mit den verschiedenen Bildern des Paulus, die sich aus den beiden Sammlungen ergeben.

Markus Vinzent

Von Paulus

zu Saulus

520 S. |

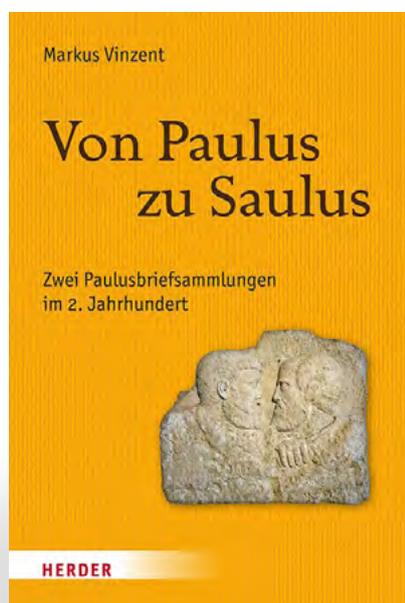
15 × 22 cm | geb. |

Hardcover |

Verlag Herder |

Bestell-Nr. 25/3-09 |

€ 46,30



konkret umsetzen möchte. Alle anderen Impulse werden zurückgelassen. Darin besteht ein Unterschied zum biblischen Gleichnis vom Fischfang, in dem die schlechten Fische weggeworfen werden. In dieser Methode werden die nicht gewählten Impulse dagegen nur beiseitegelegt – wie die kleineren Fische, die zurück ins Meer geworfen werden, damit sie weiterwachsen können.

**Wozu ist die Methode gut?** Sie hilft der Gemeinde, enger zusammenzuwachsen, aktuelle Herausforderungen wahrzunehmen und das Wort Gottes in konkrete Entscheidungen und Handlungen umzusetzen. Die Mitglieder der Gruppe wählen eine bestimmte Haltung oder Handlung, die sie während der festgelegten Zeit bewusst leben und praktizieren möchten.

Sr. Jelena Herasym

Bibeltheologische Mitarbeiterin des Bibelwerks



## Gottvertrauen in Zeiten des Krieges

**Matthäus 14,22-33** beschreibt eine bewegende Szene: Die Jünger sitzen in einem Boot auf dem See, als plötzlich ein Sturm aufzieht. Sie kämpfen gegen die Wellen, bis Jesus – inmitten dieser Bedrängnis – auf dem Wasser zu ihnen kommt. Zunächst sind sie voller Angst, weil sie ihn für ein Gespenst halten, doch Jesu Ruf „Fürchtet euch nicht!“ beruhigt sie. Petrus wagt es sogar, ihm entgegenzugehen – doch er beginnt zu sinken, als er den Blick auf den Sturm richtet und den Mut verliert. Bevor er untergehen kann, streckt ihm Jesus seine rettende Hand entgegen.

Auf einem sturmgepeitschten Boot gefangen, der Bedrohung des Sturms ausgeliefert, kein Ausweg und keine Rettung in Sicht – die Szene spiegelt wider, was viele unschuldige Menschen in Kriegsgebieten erleben müssen. Sie sind Bomben und Gewalt statt Wellen und Sturm ausgeliefert, doch das anhaltende Gefühl von Bedrohung und Haltlosigkeit ist das gleiche: Der sichere Boden unter den Füßen ist ins Wanken geraten, die gewohnte Stabilität des Alltags zerschlagen. Die Angst um das eigene Leben, die Sorge um Angehörige, die Ungewissheit über die Zukunft – all das fühlt sich an wie ein Sturm, der nicht enden will. Wie kann man in so einer Lage hoffnungsvoll in die Zukunft schauen? Wie kann man sich sein Gottvertrauen inmitten von so viel Leid und Verlust bewahren?

An Petrus zeigt uns Mt, 14,22-33, wie schwer es sein kann, stark zu bleiben und zu vertrauen, wenn

Gewalt und Zerstörung herrschen und das rettende Ufer nicht länger in Sicht ist. Viele vom Krieg Betroffene fühlen sich wie Petrus – manchmal getragen und gestärkt vom eigenen Glauben, dann wieder überwältigt von Angst, Wut und Trauer. Doch die Bibelstelle erzählt, dass Jesus zu Hilfe kommt – nicht erst, wenn der Sturm vorbei ist, sondern *mitten hinein*. Gott ist nicht fern, wenn wir Leid erfahren. Er ist uns nahe und streckt uns seine Hand entgegen – gerade dann, wenn unsere Hoffnung und unser Gottvertrauen zu schwinden drohen. Er ist gegenwärtig in der Solidarität von Helfenden, in der Liebe der Gemeinschaft, in der beeindruckenden inneren Stärke, die bedrohte Länder tagtäglich aufs Neue mobilisieren und mit der sie Aggressoren oft jahrelang mutig die Stirn bieten. Gott geht mit uns durch den Sturm – das ist kein billiger Trost, sondern ein Versprechen, das trägt.

So kann unser Glaube zu einer ganz besonderen Form von Widerstand gegen die Hoffnungslosigkeit und die Entmenschlichung des Krieges werden. Wer wie Petrus wagt, Jesus entgegenzugehen, sagt: Der Krieg hat nicht das letzte Wort. Die Gewalt wird nicht ewig herrschen. Der Sturm ist nicht das Ende, wenn wir unseren Blick auf Christus richten.

*Lea Gremm,  
Literaturwissenschaftlerin und  
Mitarbeiterin des Bibelwerks*

### ► Passend zum Lesejahr A

#### Die Bergpredigt

Der Limburger Bischof Franz Kamphaus hat sich zeitlebens mit der Bergpredigt auseinandergesetzt und sich deshalb nie mit ihr arrangiert. Dieses Buch enthält seine Auslegungen zu ihren wichtigsten Aussagen und Ansprüchen.

*Franz Kamphaus,  
Regina Groot Bramel*

#### Wenn der Glaube konkret wird

144 S. | 13 × 21 cm | geb. |  
Softcover | Schwaben-  
verlag | Bestell-Nr. 25/3-10 |  
€ 17,50



### ► Wertvoller Ratgeber

#### Von Jesus lernen

Das Leben kann hart und schwierig sein: Was ist wirklich wichtig? Wie sollen wir unser Leben aufbauen und gestalten? Jesus von Nazareth hat durch das Beispiel seines Lebens gezeigt, wie menschliche Lebensführung gelingen kann.

*Clemens Sedmak*

#### Wie leben?

176 S. | 13 × 20 cm |  
geb. | Hardcover |  
Tyrolia Verlag | Bestell-  
Nr. 25/3-11 | € 20,00





## ...Ihr Ungeheuer des Meeres

**Sommer, Ferienzeit:** Viele Menschen zieht es da ans Meer. Wie herrlich ist es, die Vielfalt der Fische und Meeresbewohner zu bestaunen! Aber es kann auch unheimlich sein. Wenn man sich auf den Wellen treiben lässt und auf einmal spürt, dass da unter einem etwas im Wasser ist ...

Auch in der Bibel ist das Meer faszinierend und unheimlich zugleich. Zum einen lässt sich mit Ps 104,25 staunen: „Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel, nicht zu zählen: kleine und große Tiere“. Und alle sind dazu geschaffen, Gott zu loben (vgl. Dan 3,78-79).

Zum anderen aber gilt das Meer als etwas Chaotisches, dem Gott erst Grenzen setzen muss (vgl. Ijob 38,8-11). Schon zu Beginn der Schöpfung ist die Erde von „Chaoswasser“, dem Urmeer bzw. der Urflut bedeckt, die der Schöpfergott erst zähmen muss, damit die Erde ein Ort des Lebens werden kann (Ps 104,7).



Der Blick in die Tiefen des Meeres lässt einen dann vollends erschauern: „Dort gibt es unglaubliche und wunderbare Werke, eine Vielfalt von allen Lebewesen, eine Schöpfung von Ungeheuern.“ (Sir 43,25). Im Meer leben Seeungeheuer, Drachen, der Leviatan und die Meeresschlange Rahab (Ps 74,13-14; 89,11). „Aus dem Meer“ steigen in den Visionen des Daniel und des Johannes schreckliche Tiere an Land (Dan 7,3; Offb 13,1). Der Prophet Jona wird von einem „großen Fisch“ verschluckt (Jon 2), Tobit entgeht dem nur knapp (Tob 6,2).

All diese Meerestiere sind bedrohlich, doch auch sie sind Gottes Geschöpfe

und – das ist die gute Nachricht – Gott hat sie im Griff. Seine Macht zeigt sich gerade darin, dass er Nilpferd (Behemot) und Krokodil (Leviatan), die gefährlichsten Wasserungeheuer, zähmt, (vgl. Ijob 40,15-32), ja sogar mit ihnen spielt (Ps 104,25).

*Dipl.-Theol. Friedrich Bernack*

pixabay/james de Mers

### ► Interreligiöser Dialog

#### Spannungsfeld Islam und Judentum

Der muslimische Theologe Mouhanad Khorchide geht in seinem neuen Buch u.a. den Fragen nach, warum der Antisemitismus unter Muslimen so viel Anklang findet, welche koranischen und theologischen Quellen als Grundlage des muslimischen Antisemitismus dienen, welche Allianzen ein radikalierter islamischer Antisemitismus eingeht.

*Mouhanad Khorchide*

**Ohne Judentum  
kein Islam**

Die verleugnete Quelle  
224 S. | 12 × 20 cm |  
geb., mit Schutzumschl. |  
Hardcover | Verlag Herder |  
Bestell-Nr. 25/3-12 | € 22,70



### ► Biblische Tabuthemen

#### ► Neue Perspektive

#### Männlichkeiten neu entdeckt

Dieses Buch zeigt Perspektiven auf, die jenseits von traditionellen Interpretationen und überholten Geschlechterrollen liegen. Es hinterfragt exegetisch-kritisch, was in den Bibeltexten wirklich steht.

*Josef Pichler,  
Mathias Winkler*

**Die Bibel und  
ihre Mannsbilder**

336 S. | 16 × 24 cm | geb.,  
mit Leseband | Hardcover |  
Verlag Kath. Bibelwerk |  
Bestell-Nr. 25/3-13 |  
€ 26,80





## Petrus ...

... ist die Schlüsselgestalt im Gefolge Jesu.

Petrus, „der Fels“, ist ein wichtiger Jünger Jesu. Mit Jakobus und Johannes gehört er zum engeren Kreis der Zwölf. In vielerlei Hinsicht ist er der exemplarische Jünger. Im Guten wie im weniger Guten.

Wie alle anderen Jünger folgt er Jesus bedingungslos und begeistert und versteht ihn oft doch nicht. Wie alle anderen Jünger verliert er den Mut, als Jesus verhaftet wird, und verleugnet ihn sogar.

Petrus ist nicht perfekt. Was ihn aber auszeichnet, ist: Er bemüht sich.

Eine typische Begebenheit wird in Mt 14,22-33 erzählt: Jesus geht auf dem Wasser und lädt Petrus ein, aus dem Boot zu steigen und ihm entgegenzugehen. Solange Petrus auf Jesus blickt, merkt er gar nicht, dass er keinen festen Boden unter den Füßen hat. Erst als er sich umsieht und nicht mehr auf Jesus, sondern auf den Wind achtet, bekommt er es mit der Angst zu tun und verliert seinen Halt.

Das Beeindruckende dabei ist: Er versucht es wenigstens. Die anderen Jünger tun nichts dergleichen. Sie lassen Petrus den Vortritt, sie wagen nichts und müssen deshalb auch nicht scheitern. Petrus dagegen möchte Ernst machen mit der Nachfolge. Er möchte Musterschüler sein. Immer wieder. Dabei ist er manchmal ein bisschen großspurig und verspricht Dinge, die er dann nicht halten kann, wie zum Beispiel, dass er Jesus nie verlassen wird.

Aber auch wenn er scheitert, rafft er sich immer wieder auf und versucht es das nächste Mal wieder. Er überwindet regelmäßig seine Angst und begibt sich in Gefahren. Und er ist klug. Er weiß genau, wohin er sich im „Zweifelsfall“ wenden muss, wer ihm wirklich helfen kann: Jesus.

Jesus bezeichnet ihn in dieser Episode zwar als „kleingläubig“, doch er sieht in ihm später den Fels, auf den er seine Kirche bauen will. Spätestens in der Apostelgeschichte wird sich Petrus des Namens würdig erweisen. Als der Heilige Geist zu Pfingsten über die Jünger kommt und aus einer Schar mutloser Männer und Frauen begeisterte Verkünder:innen Christi macht, wird Petrus zum Leiter der ersten christlichen Gemeinde.



David Kassi

Irgendwie ist es beruhigend, dass Jesus sich nicht mit perfekten, über jeden Zweifel erhabenen Menschen umgeben hat, sondern mit Leuten wie Petrus, die Angst haben und auch immer wieder „kleingläubig“ sind. Entscheidend ist offenbar, dass sie es immer wieder neu versuchen.

*Elisabeth Birnbaum*

*Zum Nachlesen: Mt 14,22-33.*

*Im Crashkurs Who is Who der Bibel (Domverlag 2024) finden Sie noch mehr Informationen zu Petrus und vielen anderen biblischen Personen.*

### ► Jesus als Wegweiser in der heutigen Zeit

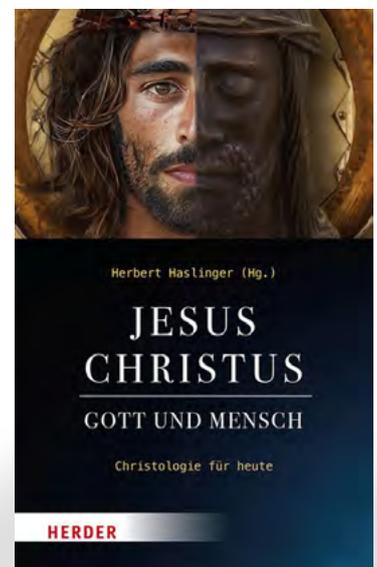
#### Christologie für heute

Die Beiträge des Bandes zeigen unter verschiedenen thematischen Aspekten und aus der Perspektive unterschiedlicher theologischer Fachgebiete auf, was eine Orientierung an Jesus Christus in heutiger Zeit bedeutet.

*Herbert Haslinger,  
Wolfgang Beinert,  
Rita Burrichter*

**Jesus Christus –  
Gott und Mensch**

384 S. | 13 × 21 cm |  
geb. | Hardcover | Verlag  
Herder | Bestell-Nr.  
25/3-14 | € 39,10





## ► Neuerscheinung aus dem Bibelwerk ► Innovativer Bibelzugang

### Die schönsten Touren, die wichtigsten Pflanzen!

Stellen Sie sich vor, die Bibel wäre ein Wald. Wenn Sie sie aufschlagen, finden Sie sich irgendwo in diesem Wald wieder. Vielleicht verlieren Sie sich darin. Vielleicht wollen Sie aber nur so schnell wie möglich wieder hinaus. Und vielleicht sehen Sie einfach den Wald vor lauter Bäumen nicht. Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum, die schon mit den Crahskurs-Büchern ihre kreative Ader der Bibelvermittlung bewiesen hat, betritt wieder einmal neue Pfade. Mit ihrem neuen Buch lädt sie ein, sich mit ihr gemeinsam auf vielfältige und verschlungene Wege durch den Bibelwald zu machen: einem Lebensraum ganz eigenen Mikroklimas. Hier kann man sich erholen, fit halten und seelisch ertüchtigen. Anschaulich und pointiert öffnet dieses lehrreiche Buch die Augen für die Artenvielfalt und Schönheit des Bibelwaldes, bietet Tourenvorschläge für Geübte und Ungeübte und vergisst auch nicht auf spirituelle Texte für die Waldrast. Als Pflanzenkunde, Wanderführer und Lesebuch in einem wird es zu einem unverzichtbaren Begleiter auf den Wegen durch die Bibel. Die originellen Illustrationen von David Kassl bringen die informativen und tiefgründigen Texte zum Erlblühen. Unterhaltsam und lehrreich: für Bibel-Neulinge und Bibel-Fans mit Sinn für Bildung, Abenteuer und Natur!



Elisabeth Birnbaum, David Kassl

### Wege durch den Bibelwald

208 S. | 16 × 20 cm | geb. | Hardcover |  
Wiener Dom-Verlag | Bestell-Nr. 25/3-15 | € 32,00

## ► Ab 5 Jahre ► Wunderschön illustriert

### Die beliebtesten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament

Das große Format, die wunderschönen Illustrationen und die kindgerechte Erzählweise machen diese Bibel zu einem (Vor-)Lesegenuss für Kinder und Erwachsene. Ein kostbarer und zeitloser Begleiter für das ganze Leben.

Barbara Bartos-Höppner,  
Britta Teckentrup  
**Die große Familienbibel**

160 S. |  
22 × 27 cm |  
geb. | Hardcover | Verlag  
arsEdition |  
Bestell-Nr.  
25/3-16 |  
€ 26,80



## ► Ab 3 Jahre ► Taufgeschenk

### 30 Motive laden zum Suchen und Entdecken ein

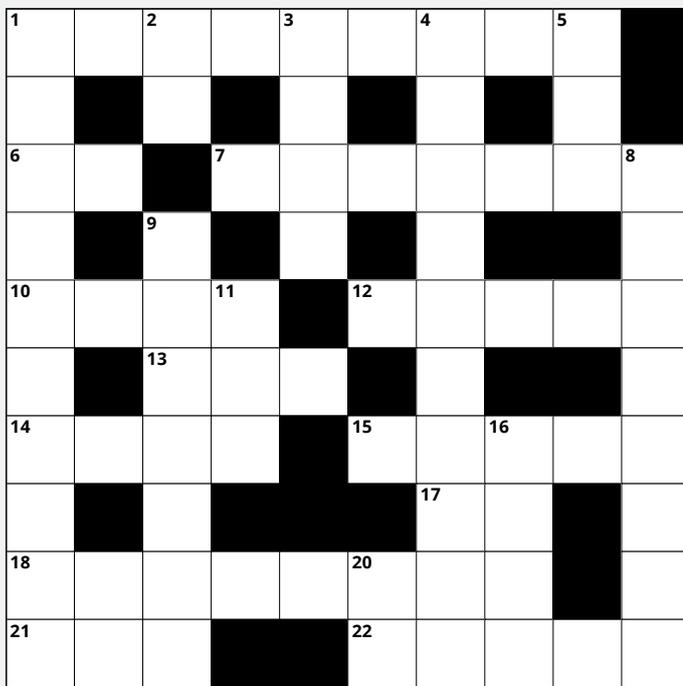
Ein erster spielerischer Einstieg in die bunte Welt der Bibel – zum Vorlesen und Selbstentdecken sowie als unverzichtbarer Begleiter für zu Hause, den Kindergarten oder den (Kinder-) Gottesdienst.

Melanie Brockamp,  
Antonie Schneider  
**Mein großes Bibel-Wimmelbuch**

14 S. |  
23 × 31 cm |  
mit 6 Ausfallsseiten |  
Pappbilderbuch |  
Verlag Coppentrath | Bestell-Nr.  
25/3-17 | € 15,50



# Bibel-Rätsel



**Waagrecht:** **1:** Das zu haben, statt sich zu fürchten, fordert Jesus seine Jünger auf, besonders in Mt 14,27. **6:** Kurzer Lukas. **7:** Ganz ohne Blaulicht: Christus ist dieses für alle, die um Hilfe schreien; in 1 Petr 1 Ziel unseres Glaubens. **10:** Was sagt Jesus zu Petrus, damit dieser übers Wasser geht? **12:** Was tat die verkrümmte Frau, als Jesus sie heilte? Sie ... Gott! (Lk 13,13). **13:** Was bedeutet Immanuel? Gott ... uns (Mt 1,23). **14:** Anderer Name für den See Gennesaret: das galiläische ... (z.B. Mt 4,14 Lutherbibel). **15:** Von mehreren solchen wurde das Boot hin und her geworfen (Mt 14,24). **17:** Mit diesem Ausruf beginnen die Bücher Haggai und Habakuk. **18:** Als Jesus im Markusevangelium einen Taubstummen heilt, gebot er allen, niemanden davon zu ... (ä=ä; vgl. Mk 7,36). **21:** Wie ist das Testament, das von Jesus erzählt? **22:** Was hatten die Jünger, als sie dachten, der seewandelnde Jesus sei ein 8 senkr.?

**Senkrecht:** **1:** So zu sein, weil der himmlische Vater ebenso ist, fordert Jesus in der Bergpredigt (vgl. Mt 5,48). **2:** Hat nicht viel mit Justiz zu tun, auch wenn das biblische Buch so klingt (Abk.). **3:** Immer wieder ... Jesus Menschen zu sich (Mt 10,1; 15,2 u.ö.). **4:** Petrus geht auf dem Wasser – doch dann befürchtet er, er könnte dies tun. **5:** So beginnt der greise Simeon seinen Lobpreis, als er das Jesuskind sieht (vgl. Lk 2,29); so lautet auch ein hebräischer Buchstabe (n). **8:** Als Jesus auf dem Wasser geht, glauben die Jünger zuerst, er sei ein solches (Mt 14,26). **9:** So dreht und weht der Wind, sinniert Kohelet in Koh 1,6. **11:** Halbe Mose-Schwester? „Folge ... nach“, sagt Jesus zum Zöllner Matthäus (Mt 9,9). **16:** Das himmlische Jerusalem war viereckig angelegt und ebenso ... wie breit (Offb 21,16). **19:** Vor „be“ zum Weinstock gehörig, vor „gen“ nass, vor „de“ oft langatmig, vor „ich“ Gottes Königtum. **20:** Mit dieser Tonsilbe beginnt Jesu Freund, der Bruder von Maria und Marta (Joh 11).

## Schon gewusst?

Im Jahr 701 v. Chr. ließ König Hiskija einen 533 Meter langen Wassertunnel bauen, um in der Zeit der Belagerung Jerusalems die Stadt mit Wasser zu versorgen (2 Kön 20,20; 2 Chr 32,30). Der Tunnel verbindet die Gichon-Quelle mit dem Teich Siloah. Eine Inschrift im Tunnel beschreibt den Bau: „Das war der Durchbruch; und dies war der Umstand des Durchbruchs; Während die Hauer schlugen mit der Hacke, jede auf seinen Kameraden zu, und als noch drei Ellen für den Durchbruch waren, das wurde gehört die Stimme eines jeden, der rief zu seinem Kameraden; denn es war ein Riss/Echo im Felsen von Süden und von Norden. Und am Tag des Durchbruchs schlugen die Hauer, jeder, um sich seinem Kameraden zu nähern, Hacke gegen Hacke, und da flossen die Wasser vom Ausgangsport bis zum Becken, an die zweihundert und tausend Ellen. Und hundert Ellen war die Höhe des Felsens über dem Kopf der Hauer“ (Max Küchler, Jerusalem, Göttingen 2006, S. 62).

3 Ellen = ca. 1,5 Meter, 1200 Ellen = ca. 600 Meter.

Der Tunnel liegt, je nach Abschnitt, 10 bis 40 Meter tief. Das sind ca. 19 bis 76 Ellen. Die Höhenangabe des Felsens von 100 Ellen steht symbolisch dafür, wie schwer diese Arbeit war.



wikimedia commons/Tamar Hayardeni

Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Mayer-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

Bitte  
ausreichend  
frankieren.  
Danke!

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)  
 Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten  
 Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

An  
Herder Mayer-Buch GmbH  
Wollzeile 33  
A-1010 Wien